Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 58 (1998-1999)

Heft: 4: Normal ist, anders zu sein

Vorwort: Editorial : Integration von Kindern mit Behinderungen - Schlagwort oder Wirklichkeit?

Autor: Gartmann, Giosch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

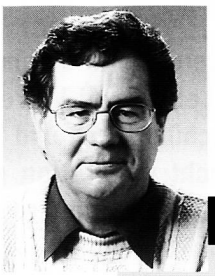
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



VON GIOSCH GARTMANN

Integration von Kindern mit Behinderungen – Schlagwort oder Wirklichkeit?

Seit dem Schuljahr 1991/92 führt die Region Unterengadin/Val Müstair eine integrative heilpädagogische Sonderschule. Die betroffenen Kinder befinden sich teilweise in einer Kleingruppe in Zernez, teilweise sind sie in der Volksschule integriert. Im Schuljahr 1996/97 eröffnete das Sonderschulheim Casa Depuoz, Trun, in Ilanz eine integrative heilpädagogische Sonderklasse. Die heilpädagogische Sonderschule Küblis unterhält seit Beginn des Schuljahres 1998/99 in Klosters eine ausgelagerte integrative Sonderklasse.

Das Gesetz über die Kindergärten im Kanton Graubünden (Kindergartengesetz) ermöglicht die Integration von Kindern mit Behinderungen in den Kindergarten in unserem Kanton grundsätzlich flächendeckend. Von dieser Möglichkeit wird weitgehend Gebrauch gemacht.

Seit 1990 sind in Graubünden neben den damals bestehenden traditionellen oder kompakten Kleinklassen nahezu flächendeckend integrierende Kleinklassen entstanden. Die traditionellen Kleinklassen im Lugnez, in Grüsch, in Scuol und im Val Müstair wurden in integrierte Kleinklassen umgewandelt.

Neben dieser Entwicklung zeigen sich – über den ganzen Kanton verstreut – weitere Formen der Zusammenarbeit zwischen den Bildungseinrichtungen für Kinder mit «durchschnittlicher» Begabung und solchen, die anders begabt sind. Ich denke an Zusammenarbeitsformen zwischen Regelklassen und Sonderklassen, z.B. im Zeichnen und Gestalten oder an das gemeinsame Nutzen von Schulräumen wie Werkräume, Hallenbad usw. Ab und zu werde ich auch mit der Frage konfrontiert: «Weisst Du, dass in der Gemeinde... ein 'behindertes Kind' in der x-ten Primarklasse geschult wird?»

Die Antwort auf die Frage «Integration von Kindern mit Behinderungen – Schlagwort oder Wirklichkeit?» ergibt sich teilweise aufgrund obiger Beispiele.

Und trotzdem: Integration fängt immer vor Ort an. Greift sie auch bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser?